

# Studienzuschüsse - Verwendungsplanung 2015 In der UL-Sitzung am 21.04.2015 beschlossen



zu verteilen: **7.218,00 Tsd. €**

(alle Beträge in Tsd. €)

Fakultäten und wissenschaftliche Zwecke				zentrale Dienstleistungen								
Fakultätskontingent			Sonstige Zwecke									
<b>Department für Katholische Theologie</b>			Lehrerbildung	Exkursionen	Studienergänzende Projekte und Initiativen studentischer Gruppen und der Studierendenvertretung	Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik	Bibliotheksmittel	Sprachenzentrum	IT-Dienstleistungen	Studierendenservice	QM-Maßnahmen	Folgekosten aus den Studienzuschüssen
	Grundbetrag	77,10										
	Gastdozenten	1,00										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	8,00											
<b>Juristische Fakultät</b>												
	Grundbetrag	977,20										
	Gastdozenten	12,00										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	205,00											
- Lehraufträge Sprachen	25,40											
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>												
	Grundbetrag	1.047,00										
	Gastdozenten	12,80										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	183,00											
- Lehraufträge Sprachen	25,30											
<b>Philosophische Fakultät</b>												
	Grundbetrag	1.526,80										
	Gastdozenten	18,80										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	151,50											
- Lehraufträge Sprachen	122,00											
<b>Fakultät für Informatik und Mathematik</b>												
	Grundbetrag	438,70										
	Gastdozenten	5,40										
davon für Umverteilung gebunden												
- Bibliothek	97,50											
- Lehraufträge Sprachen	1,30											
<b>verteilte Mittel</b>	( davon Grundbetrag 4.066,80 )	217,20	170,00	30,00	428,50	186,00	813,90	527,30	495,70	90,00	142,60	
	( davon Gastdozenten 50,00 )	<b>4.334,00</b>	<b>1.628,40</b>					<b>1.255,60</b>				
<b>verteilte Mittel gesamt 7.218,00</b>												
Umverteilung gebundener Mittel <sup>1)</sup>		-819,00			645,00	174,00						
nach Umverteilung verfügbare Fakultätskontingente		3.515,00			831,00	987,90						

<sup>1)</sup> Aus den Fakultätskontingenten wurden auf die Bibliothek 645,00 € (für Literatur 509,00 € und für Serviceausweitung bzw. Verlängerung der Öffnungszeiten 136,00 €) und auf das Sprachenzentrum für Lehraufträge 174,00 € umgewidmet. Die Umverteilung der Literaturmittel bedarf der Zustimmung der Beitragskommission der Fakultäten, sie kann bedarfsgerecht angepasst werden.

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**

(alle Beträge in Tsd. €)



**Berechnung der Fakultätskontingente**

<b><u>(Grundbetrag):</u></b>	<b>4.284,00</b>
zu verteilende Mittel	7.218,00
- für das Internationale Gastdozentenprogramm	50,00
- für sonstige wissenschaftliche Zwecke	1.628,40
- für zentrale Dienstleistungen	1.255,60

	zur Verfügung	
Anteile 2015 gem. Studienzuschusssatzung ("Studierende i d. Regelstudienzeit WS 2014/2015")	<b>2015</b>	<b>2014</b>

	<b>2015</b>	zum Vergleich 2014		
Department für Katholische Theologie	1,80 %	2,30 %	77,10	73,70
Juristische Fakultät	22,81 %	23,26 %	977,20	745,70
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24,44 %	24,17 %	1.047,00	774,90
Philosophische Fakultät (ohne Lehrerbildung)	35,64 %	40,07 %	1.526,80	1.284,60
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,24 %	10,21 %	438,70	327,30
Lehrerbildung	5,07 %	-	217,20	-

**Berechnung der Mittel für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms (2016 wegfallend):**

Einer Empfehlung der Studierendenvertreter folgend, werden den Fakultäten für den Vollzug eines Internationalen Gastdozentenprogramms **50,00** zusätzlich bereitgestellt: Der Verteilung werden das Verhältnis der Studierenden in der Regelstudienzeit (WS 2014/2015) zugrunde gelegt, für den Bereich "Lehrerbildung" wird kein gesonderter Ansatz gebildet.

	<b>2015</b>	2014	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Department für Katholische Theologie	1,89 %	2,30 %	1,00	1,20
Juristische Fakultät	24,03 %	23,26 %	12,00	11,60
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25,74 %	24,17 %	12,80	12,10
Philosophische Fakultät (incl. Lehrerbildung)	37,56 %	40,07 %	18,80	20,00
Fakultät für Informatik und Mathematik	10,78 %	10,21 %	5,40	5,10

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

<b>Lehrerbildung</b>	<b>217.200</b>
----------------------	----------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
3,5 VZÄ wissenschaftliches Personal	Belastungsorientierte Verstärkung der Lehrstühle und Professuren in den Bereichen Pädagogik und Psychologie sowie für zentrale Beratungsaufgaben des Zentrums für Lehrerbildung und Fachdidaktik.	196.000
studentische Hilfskräfte		5.100
<b>Summe:</b>		<b>201.100</b>
8 % Gemeinkosten		<b>16.100</b>
<b>aus Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>		<b>217.200</b>

Das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik koordiniert fakultätsübergreifend alle Fragen und Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Lehrerbildung stehen. Die Professuren in den Fächern Pädagogik und Psychologie erbringen erziehungswissenschaftliche Lehrprüfungsleistungen für derzeit etwa 2.300 Lehramtsstudierende an der Universität Passau.

**VZÄ = Vollzeitäquivalente**

## Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2015



(alle Beträge in €)

<b>Exkursionszuschüsse</b>	<b>170.000</b>
<b>- für freiwillige Exkursionen</b>	<b>50.000</b>
<b>- für Pflichtexkursionen</b>	<b>120.000</b>

- Exkursionen liegen haushaltstechnisch vor, wenn Teile des Unterrichts außerhalb des sonst üblichen Unterrichtsortes wahrgenommen werden.
- Exkursionen finden sowohl als Pflichtveranstaltungen aufgrund von Studien- bzw. Prüfungsordnungen als auch in Form von freiwilligen Veranstaltungen statt.
- Weil sich Pflichtveranstaltungen ausschließlich im Bereich der Philosophischen Fakultät finden, wird der entsprechende Ansatz dort verwaltet.
- Der Ansatz für freiwillige Exkursionen wird sowohl für Veranstaltungen der Fakultäten als auch der zentralen Einrichtungen verwendet.
- Reisekosten des wissenschaftlichen Begleitpersonals bei Pflichtexkursionen werden aus zentralen Ansätzen gedeckt (jährlich ca. 50.000).
- Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

<b>Studienergänzende Veranstaltungen und Projekte</b>	<b>30.000</b>
---	---------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Kosten</b>
Honorare, Reisekosten, Sachkosten, wissenschaftliches und studentisches Personal für	
<u>Veranstaltungen und Projekte der Studierenden und der Studierendenvertretung</u> An der Universität Passau sind ca. 70 studentische Gruppen erfasst, die studienbegleitende und -ergänzende Veranstaltungen (Vorträge, Seminare, Workshops etc.) anbieten. Aus dem Ansatz können Veranstaltungskosten dieser Gruppen (z. B. Reisekosten und Vortragshonorare an Referenten) sowie auch Kosten der Studierendenvertretung bezuschusst werden.	12.500
<u>Veranstaltungen unter wissenschaftlicher Leitung</u> Neben Projekten, die allein von Studierenden durchgeführt werden, gibt es eine Reihe von Aktivitäten, die in einem stärkeren wissenschaftlichen und auch einem überregionalen Kontext verankert sind. Aus den Mitteln soll die Teilnahme von Studierenden der Universität Passau an institutionalisierten, überregionalen Wettbewerben, bzw. Events mit kompetitivem Charakter ermöglicht werden. Die Mittel können auch von betreuenden Lehrstühlen/Professuren beantragt werden.	7.500
<u>Förderung der Nachhaltigkeit</u> Im Jahr 2014 wurden erstmals aus den Studienzuschüssen Mittel zur Förderung von Projekten mit Nachhaltigkeitsbezug bereitgestellt. Diese Mittel sollen der Förderung von Nachhaltigkeit und Fragen der Transformationsgesellschaft insbesondere in Studium und Lehre dienen, aber auch Ideen und Vorhaben fördern, welche die Sensibilität aller Universitätsangehörigen für das Thema steigern.	10.000
<b>aus dem Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>	<b>30.000</b>
Für den von der Studierendenvertretung 2013 vorgeschlagenen Zweck " <u>Maßnahmen für mehr Inklusion und Barrierefreiheit</u> " stehen noch Restmittel zur Verfügung.	<b>12.677</b>

Die Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**

(alle Beträge in €)

<b>Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik</b>	<b>428.500</b>
---	----------------

<b>Schlüsselkompetenzen</b>		<b>376.000</b>
<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
	Honorare/Lehraufträge	347.700
1,5 VZÄ mittlerer und gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Organisation und Qualitätssicherung	82.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	PC-Dozierende sowie bei Organisation und Betrieb	Mitarbeit 55.800
	<b>Summe:</b>	<b>485.500</b>
	8 % Gemeinkosten	11.000
	<b>Summe:</b>	<b>496.500</b>
Sachkosten (Kopien, Drucke, Hard- und Software, Reisekosten etc.)		19.500
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>516.000</b>
- Anteil Pflichtangebot		140.000
<b>aus Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>		<b>376.000</b>

**Erläuterung:**

Die für Pflichtveranstaltungsangebote anfallenden Kosten werden aus anderen Haushaltsansätzen gedeckt (140.000).

<b>Hochschuldidaktik</b>		<b>52.500</b>
<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
Lehraufträge, wiss. Hilfskräfte bzw. wiss. Mitarbeiter/innen	Die Verbesserung und Qualitätssicherung der Hochschuldidaktik kommt unmittelbar den Studierenden zugute und entspricht einem von den Studierendenvertretern wiederholt geäußerten Anliegen. Speziell werden folgende Ziele verfolgt: • Verbesserung der Lehrqualität • Ausbau der hochschuldidaktischen Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses	40.000
studentische Hilfskräfte	• Durchführung didaktisch-methodischer Trainings für Studierende • Wissenschaftspropädeutika und individuelle Beratung Studierender zum wissenschaftlichen Schreiben	4.000
	<b>Summe:</b>	<b>44.000</b>
	8 % Gemeinkosten	<b>3.500</b>
externe Referenten		<b>5.000</b>
<b>aus Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>		<b>52.500</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>428.500</b>

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

<b>Bibliotheksmittel</b>	<b>186.000</b>
--------------------------	----------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
2,0 VZÄ einfacher nichttechnischer Verwaltungsdienst	Dauerbetrieb: Serviceausweitung und Verlängerung der Öffnungszeiten (Aufsicht und Schalterdienst)	76.000
studentische Hilfskräfte	Aufsicht	109.200
<b>Summe:</b>		<b>185.200</b>
8 % Gemeinkosten		14.800
<b>Gesamtkosten Personal</b>		<b>200.000</b>
Fakultätsbezogene Grundlagenliteratur, Zeitschriften, internat. Literatur sowie Lehrbuchsammlungen		2.031.000
<b>Gesamtkosten</b>		<b>2.231.000</b>
<b>Finanzierung:</b>		
- Literatur aus Mitteln für die wissenschaftliche Lehre u. Forschung (TG 73)		-1.400.000
<b>= Finanzierung aus Studienzuschüssen</b>		<b>831.000</b>
- davon durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten		645.000
- davon aus dem Gesamtverteilungsbetrag		<b>186.000</b>

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

<b>Sprachenzentrum</b>	<b>813.900</b>
------------------------	----------------

Ressourcen	Aufgabe/Nutzen	Kosten
10 VZÄ Lektoren (Vollzeitäquivalente)	Dauerbetrieb: - Verstärkung und Erweiterung des Lehrangebots	680.000
1,5 VZÄ mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst (Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung)	Dauerbetrieb: Administration - Prüfungsorganisation - Office Manager für ein sprachvorbereitendes Jahr	54.000
Studentische Hilfskräfte		15.000
	<b>Summe:</b>	<b>749.000</b>
	8 % Gemeinkosten	<b>59.900</b>
	Lernmittel	<b>5.000</b>
	Lehraufträge, die über das Niveau der Grundausrüstung für die wissenschaftliche Lehre und Forschung (Titelgruppe 73) hinausgehen	<b>174.000 *)</b>
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>987.900</b>
<b>= Finanzierung aus Studienzuschüssen</b>		
	- durch Umverteilung aus den Fakultätskontingenten	174.000
	<b>- aus dem Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>	<b>813.900</b>

Erläuterung zur Position Lernmittel:

Aus diesem Ansatz sind primär Lernmittel zu finanzieren,  
die kostenlos an die Studierenden abgegeben werden dürfen  
(Skripten oder Kopien mit einem Umfang von bis zu 6 Seiten).

KT Dep.	-
JurF	25.400
WWF	25.300
PhilF	122.000
FIM	1.300
	<b>174.000 *)</b>

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**

(alle Beträge in €)

<b>IT-Dienstleistungen (InteLeC-Zentrum, Rechenzentrum)</b>	<b>527.300</b>
---	----------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgaben/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
5 VZÄ (Informatiker/in, Mediendidaktiker/in, Betriebswirt/in)	Dauerbetrieb: - Betreuung des Identity Managementsystems - Leitung Support, Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierung - Elektronisches Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsplanung - Sicherung Softwarebetrieb und Weiterentwicklung - Online-Einschreibung und -rückmeldung	308.500
4 VZÄ (Informatiker/in, Medieninformatiker/in)	Projektbetrieb: - Weiterentwicklung an den Anmeldeverfahren im Stud.IP - Verbesserung und Erweiterung der Mediendienste (Automatisierung der Veranstaltungsaufzeichnung, Evaluation Audience Responsesystem, Livestreaming) - Elektronischer Studierendenausweis	157.500
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Organisatorische Aufgaben, Koordination der Anmeldeverfahren, Abbildung der Modularisierung in Stud.IP	50.000
	<b>Summe:</b>	<b>516.000</b>
	8 % Gemeinkosten	<b>41.300</b>
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>557.300</b>
- Finanzierung aus anderen Haushaltsansätzen (studentische Hilfskräfte)		-30.000
<b>Finanzierung aus Studienzuschüssen</b>		<b>527.300</b>

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**

(alle Beträge in €)

<b>Studierendenservice und Studienoptimierung</b>	<b>495.700</b>
---	----------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
8,5 VZÄ einfacher bis höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst (1 Mitarbeiter/in mit Universitätsabschluss, 6 Mitarbeiter/innen bei der Sachbearbeitung, 1,5 Mitarbeiter/innen im Telefonservice)	Dauerbetrieb: - Akademisches Auslandsamt, Career Service - Studienberatung - Studierendensekretariat, Prüfungssekretariat	400.000
	Zusatzservice: - Telefonservice im Studierendensekretariat	49.000
studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Hilfskräfte zum Einsatz im Gesamtbereich Studierendenservice und Studienoptimierung	10.000
	<b>Summe:</b>	<b>459.000</b>
	8 % Gemeinkosten	<b>36.700</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>495.700</b>

**Studienzuschüsse  
Verwendungsplanung 2015**

(alle Beträge in €)

<b>Lehramtsausbildung/Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrqualität (QM-Maßnahmen)</b>	<b>90.000</b>
--	---------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Kosten</b>
Honorare, Reisekosten, Sachkosten, wissenschaftliches und studentisches Personal für	
<u>Lehrinnovationspool</u> Der Lehrinnovationspool wurde 2014 als Instrument zur Förderung innovativer Lehrformen eingesetzt. Im kompetitiven Verfahren konnten nur sieben der über zwanzig eingegangenen Anträge gefördert werden. Durch die Aufstockung des Lehrinnovationspools sollen weitere innovative Projekte gefördert werden, die zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität beitragen.	60.000
<u>Qualitätssicherung</u> Im Rahmen der derzeit laufenden Akkreditierung und Reakkreditierung vieler Studiengänge werden Instrumente des Qualitätsmonitorings verstärkt und gezielt eingesetzt. Die Mittel werden zur Unterstützung von Monitoringaufgaben eingesetzt, sowie zur Implementierung von Qualitätsverbesserungsmaßnahmen, insbesondere in studienunterstützenden Bereichen.	30.000
<b>aus dem Gesamtverteilungsbetrag 2015</b>	<b>90.000</b>

**Studienzuschüsse**  
**Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

<b>Folgekosten der Studienzuschüsse</b>	<b>142.600</b>
---	----------------

<b>Ressourcen</b>	<b>Aufgabe/Nutzen</b>	<b>Kosten</b>
2 VZÄ nichttechnischer gehobener Verwaltungsdienst (Sachbearbeiter/innen)	Dauerbetrieb: Personalabteilung, Finanzabteilung	132.000
	<b>Summe:</b>	<b>132.000</b>
	8 % Gemeinkosten	<b>10.600</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>142.600</b>

## **Studienzuschüsse Verwendungsplanung 2015**



(alle Beträge in €)

### **Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze**

Die Einzelzwecke - mit Ausnahme der Fakultätskontingente - sind mit maximal 15% des jeweiligen Ansatz gegenseitig deckungsfähig.